

Brigitte Höfer, Oberursel, den 28. Oktober 2014

Liebe ViLE-Mitglieder,

am 27.10. fand in Frankfurt der Workshop „ViLE-Quo Vadis?“ unter der Moderation von ViLE-Mitglied Ursula Gieseler statt. Dreiundzwanzig Mitglieder aus verschiedenen Ecken Deutschlands nahmen daran teil: Dietrich Bösenberg , Renate Bowen, Beate Braun, Axel Cantstetter, Christian Carls, Erdmute Dietmann-Beckert, Rainer Freese, Ursula Gieseler, Barbara Heinze, Wolfgang Heumann, Brigitte Höfer, Ingrid Hoppe, Gerd Makowka, Friedel Mark, Markus Marquard, Brigitte Ngyen-Duong, Annegret Oelgaard, Gerd Schmidt, Erla Spatz-Zöllner, Carmen Stadelhofer, Erna Subklew, Horst Westphal und Mona Willmann. Außerdem noch Inga Engels, die die technische Umsetzung des LernCafes vorübergehend betreut, sowie Ute Lenke, die die redaktionelle Herausgabe der nächsten Ausgabe des LernCafes übernommen hat. Hildegard Neufeld, die ihr Kommen zugesagt hatte, musste kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Die Vorstandsmitglieder Carmen Stadelhofer, Barbara Heinze und Brigitte Höfer nahmen an der Auftaktsitzung und der Evaluation der Arbeitsergebnisse teil, die Organisation hatte Brigitte Höfer.

Der Workshop verlief sehr lebhaft und ergebnisreich. Sechs Fragen wurden in Gruppen bearbeitet. Die Beiträge wurden anschließend mit Punkten versehen, um Prioritäten herauszuarbeiten. Als letzter Schritt wurden „Herzchen“ verteilt, um die persönlichen „Herzensangelegenheiten“ der Anwesenden in Sache ViLE sichtbar zu machen. Die Ergebnisse sollen in Februar 2015 in Bad Urach vorgestellt werden.

Um den nicht anwesenden Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich zu den Fragen zu äußern, werden wir vom Vorstand die sechs Fragen ins Forum stellen und die Antworten ebenso als Anregung aufnehmen wie die im Workshop erhaltenen Antworten. Eine Gesamtschau und Auswertung soll in Bad Urach erfolgen. Die Fragen lauteten wie folgt:

1. Was sind die Stärken von ViLE?
2. Was sind die Schwächen von ViLE?
3. Was ist für die Zukunft von ViLE notwendig?
4. Wie können Mitglieder zu Aktivitäten motiviert werden?
5. Wie können wir die Außenwirkung von ViLE stärken?
6. Was bedeutet die Mitgliedschaft in ViLE für mich?

Am Ende des Workshops schrieb jede/r Teilnehmende ein Thema auf, für das er bereit ist, sich aktiv einzusetzen. Sie seien hier genannt:

Mona Willmann: m-willmann@web.de : Namen (von ViLE) ändern.

Erna Subklew: er-subklew@t-online.de : Projekte für Hochaltrige.

Ute Lenke: ute@lenkes.de : LernCafe.

Ingrid Hoppe: ingrid_hoppe@web.de : Neue Ziele.

Christian Carls: christiancarls@g-m-n.de : Kleine Online-Dialoge begleiten.

Renate Bowen: renatebowen@aol.com : Bei Dialogen möchte ich mich gerne beteiligen.

Beate Braun: no.bea@web.de : Aktivitäten für ViLE-Süd organisieren; mithelfen bei Anmeldungen für Bad Urach.

Erla Spatz-Zöllner: erlaspatz@aol.de : Bad Urach; forschendes Reisen; gemeinsame Projekte für Gesamtvile.

Erdmute Dietmann-Beckert: erdmute.d-b@gmx.de : Bei gemeinsam geplanten Projekten, die mich ansprechen, mitarbeiten.

Brigitte Nguyen-Duong: brigitte.nguyen-duong@extern.uni-ulm.de : Gemeinsames Projekt mit allen ViLE-Mitgliedern.

Dietrich Bösenberg: dietrich.boesenberg@gmx.de : Gemeinsame ViLE-Projekte.

Gerd Makowka: gerd.makowka@gmx.net : Gemeinsame Projekte für ViLE.

Rainer Freese: priwallrainer@aol.com : Bei einem gemeinsamen Projekt, das mich interessiert, möchte ich mitarbeiten.

Gerd Schmidt: schmidtgerd5852@t-online.de : Gemeinsame Projekte für gesamt ViLE.

Axel Cantstetter: axel.cantstetter@t-online.de : Gemeinsame Projekte für Gesamtvile.

Annegret Oelgaard: oelgaard@online.de : Gemeinsame Projekte für Gesamt-ViLE.

Friedel Mark: friedel.mark@travedsl.de : Gemeinsame Projekte für Gesamtvile.

Markus Marquard: markus.marquard@uni-ulm.de : Planung und Vorbereitung von Bad Urach Seminar; Beteiligung an einem übergreifenden Projekt (Vorschlag: Europa in Kooperation mit BAG WIWA), Beratung bei Website in Bezug auf Sociability; Unterstützung des neuen Vorstands!

Horst Westphal: westphal28@web.de : Website.

Die genannten Personen dürfen in Bezug auf ihr angegebenes Thema von interessierten Mitgliedern angesprochen werden.

Anschließend fand durch die Leiterin des Workshops eine Evaluation statt: Die meisten Teilnehmenden des Workshops und die Leiterin waren von dem Verlauf und den Ergebnissen angetan, die Beteiligung am Workshop war lebhaft ebenso wie die sich anschließenden Diskussionen. Die Vorstandsmitglieder nahmen die geäußerten Meinungen und Wünsche an VILE sorgsam auf.

Der Workshop beantwortete unter anderem die Fragen, was sich die anwesenden Mitglieder wünschen und was ihnen ViLE wert ist. Allerdings ist ein Ziel nicht erreicht worden: ViLE – Quo vadis? Das war die zentrale Frage, unter der der Vorstand zu diesem Workshop eingeladen hatte. Wohin geht der Verein? Und vor allem: mit wem? Der Workshop hat eine Aufbruchstimmung gebracht und wir hoffen, dass sie zielführend ist.

Wir wünschen allen einen schönen Spätherbst und begrüßen eine rege Beteiligung im Forum.

Liebe Grüße an alle,

für den Vorstand: Brigitte Höfer

